



## **Der Präsident und Gründer von Corpoarte LifeCycle Network Inc., Ian MacDougall, spricht exklusiv vor Führungskräften aus St. Petersburg und Deutschland über die Gründe für Erfolg und Misserfolg im Management**

Am Institute for International Management Consulting (I-IMC), beim Automotive Cluster Rhein-Main-Neckar und im Opel Forum Rüsselsheim beschrieb Ian MacDougall vor 40 russischen und 24 deutschen Führungskräften aus unterschiedlichen Branchen drei Themenbereiche ausführlich.

1. Was macht Unternehmen, unabhängig von Größe und Branche, erfolgreich?
2. Was sind die Gründe dafür, dass viele Unternehmen niemals die Stärke erreichen, die die Märkte für sie bereit halten?
3. Wie erreicht und hält man diesen optimalen Bereich der Stärke?

Ian MacDougall führte aus, wie, extrahiert aus allen theoretischen Kenntnissen und praktischen Erfahrungen im Management, vier Rollen die Stärke von Unternehmen in ihrem Markt bestimmen. Fehlt eine oder mehrere dieser Rollen, sind Unternehmen nicht fähig, ihr Potenzial vollständig auszuschöpfen.

Werden in Unternehmen, nach dem Erreichen des Optimums, welches er PRIME nannte, die Elemente der Kreativität und Risikobereitschaft geschwächt, beginnen Unternehmen zu „vergreisen“.

MacDougall zeigte den Teilnehmern überzeugend die Symptome auf, durch die sie erkennen können, welche Position ihre Unternehmen auf ihrer Lebenszykluskurve einnehmen. Dadurch werden die Probleme erkennbar, die Unternehmen in ihrer Entwicklung durchlaufen müssen. Deutlich stellte er den Unterschied zwischen normalen und anormalen Problemen heraus, die wie ein Krebsgeschwür den Keim des „Vergreisens“ in Unternehmen tragen. Früh erkannt sind sie leicht „therapierbar“. Zu spät erkannt führen sie zum „Sterben“.

Die Teilnehmer diskutierten während der Präsentation, der Pausen und im Nachgang die wichtigen Implikationen, die sich aus dem Vortrag für ihre Unternehmen ergeben.

Weitere Kontakte wurden vereinbart und ein Test ausgegeben, durch den eine erste Einschätzung der Situation der eigenen Unternehmen möglich ist.

Die Ausführungen von Ian MacDougall und die Reaktionen der Teilnehmer machten deutlich, wie überlebenswichtig die Inhalte für Unternehmen sind, gerade für mittelständische Unternehmen.

Eine weitere Zusammenarbeit und Workshop-Abende wurde vereinbart.



Die Veranstaltungen fanden in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Ludwigshafen, IHK Darmstadt und der Stadt Rüsselsheim statt.

Besonders herauszuheben ist die Teilnahme von Prof. Dr. Evard in seiner Funktion als CEO von TEC International Germany.

Sollten auch Sie Interesse an diesem Wissen und/oder Vorträgen haben, treten Sie in Kontakt mit uns (Jan Neumann, Projektleiter Corporate Life Cycle, Tel. +49 6142 871920, E-Mail Jan.Neumann@TGM.de).

Links zu beteiligten und verbundenen Organisationen:

- <http://corplife.com/>
- <http://www.i-imc.de/>
- <http://www.automotive-cluster.org/>
- <http://www.stadt-ruesselsheim.de/>
- <http://www.tec-germany.de/>

